

Digi-Dienstag am 21. Mai 2024

Reihe KI Kennenlernen: KI als assistive Technologie



Referentin: Lola Güldenber, [Geschäftsführerin eines Inklusionsbetriebs](#),
Innovationsentwicklerin und Rednerin

Wie kann ich KI-Anwendungen zum Zwecke der Inklusion einsetzen? Das [Landhaus Gräfendhron](#) ist ein Inklusionsbetrieb von und für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unter der Leitung unserer Referentin [Lola Güldenber](#), die sich auch als Innovationsentwicklerin und Rednerin einen Namen gemacht hat, experimentiert der Betrieb intensiv mit dem Einsatz von KI als assistiver Technologie. KI soll nicht nur Autonomie und Selbstbestimmung fördern, sondern auch psychische Gesundheit gewährleisten. Wir freuen uns auf den Einblick und intensiven Austausch zu einem breiten Spektrum an Praxisbeispielen, von der individuellen Chatbot-Beratung bis hin zur Gebärdensprach-Verdolmetschung.

- **Landhaus Gräfendhron:** Betrieb, Hotel (25 Betten/ 15 Einheiten) und Restaurant (125 Plätze), in einem Dorf mit 70 Einwohner*innen
- Drei Inklusionsmitarbeiter*innen mit in erster Linie psychischen Einschränkungen
- Oberthema: Mentale Gesundheit
- Lokal attraktive Angebote wie Filmreihe (VHS-Material aus der Dorfgemeinschaft aus den 70ern: Dorfkirmes, Feuerwehrtaste usw.) bringen Menschen generationsübergreifend an einen Ort. Hier stellt Lola auch KI-Vorhaben vor

KI - Jetzt erst recht!

- Alte Geräte und Computer und bei Regen schlechtes Internet
- Hauptrechner ist Terminal, an dem Mitarbeiter*innen arbeiten und ausprobieren können
- Handy fungiert als Arbeitsgerät - mit Nutzungszeiten und Einsatzregeln

KI als assistive Technologie

KI ist bestens geeignet, Barrieren jeglicher Form herabzusetzen und das Leben für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu erleichtern. Mehr Teilhabe, erleichterter Zugang zum Arbeitsmarkt, mehr Autonomie im Privatleben.

- Das Angebot an Apps und Anwendungen ist riesig
- interessierte Bereiche: Zugänglichkeits-Tools, Kommunikationshilfen, Bildungs- und Lernhilfen und Berufliche Integration und Unterstützung
- Sie haben viel ausprobiert
- Lola hat Mitarbeiter*innen Tools sowie das Programmieren gezeigt und wie sie damit arbeitet

- Datenschutz/ Sicherheit, Persönlichkeitsrechte und ethische Fragestellungen sollten zuvor bearbeitet werden
- Organisation erhält kostenlose Projektberatung durch das [Civic Coding Innovationsnetz - KI für das Gemeinwohl](#).

- Fragestellung: Was sind die Vor- und Nachteile der Anwendungen?

5 Bereiche, in denen KI getestet wird

1. Zugänglichkeit: Spracherkennung und -steuerung

- Prototyp eines Koffers, der mit Sensoren gespickt ist - Uniprojekt. Tragbare Sensor-KI-Hilfe
- Nutzung: Telefon oder Computer anschließen oder mobil
- Mit der Sprach-KI kann ich weitere Geräte steuern (etwa Tür öffnen)
- Der Koffer kann ausgeliehen und getestet werden
- Anwendungsbeispiele: Belege einsprechen anstatt einscannen

Zugänglichkeit: Text-zu Sprache und Sprache-zu-Text

- haben alle Anwendungen ausprobiert, die kostenlos sind, mit den vorhandenen Betriebssystemen funktionieren und mobil nutzbar (mit Handy) sind

Vor- und Nachteile > Landhaus Gräfendhron

- + Gebrauchsanweisungen in Leichte Sprache - Anweisungen, aber auch Briefe sind zu lang und schwer geschrieben
- + Komplexe Vorgänge in Schritt-zu-Schritt-Anweisungen übersetzen - z.B. wie ist die Kaffeemaschine zu reinigen?
- + Entscheidungshilfe bei kommunikativen Anliegen - "Wie bespreche ich Anliegen XY mit meiner Kollegin?"
- Automatisiert erstellte Anschreiben / Antworten sind oft extrem gefällig - "Hilfe beim Briefe-Schreiben: Schreibe eine entschuldigende Nachricht an meinen Chef."
- Alexa-erzähl-mir-einen-Witz - Dienste werden gerne zur reinen Unterhaltung genutzt: "Entwickel mir die zehn besten Eissorten und stelle sie im bayerischen Dialekt vor."

2. Kommunikationshilfe: Gebärdenspracheerkennung

- Etwas einsprechen und Gebärdensprache-Übersetzung erhalten (Nutzen dafür die App <https://web.kestner.de/apps/>)
- Bildersprache (RayBan/ Frame): Soll ausprobiert werden, Anfrage läuft für eine Testphase, bei der die Brille kostenlos genutzt werden soll

Kommunikationshilfe: Bildersprache (RayBan/ Frame)

Vor- und Nachteile > Landhaus Gräfendhron

- + Mehr Kommunikation mit gehörlosen Menschen
- + Bild-Speisekarte (ein Experiment) - Haben sich Bilder der Gerichte von DALL-E erstellen lassen
- Mehrsprachigkeit schwierig

3. Bildungs- und Lernhilfe: Adaptive Lernplattformen

- 3D-Modelle erstellen, um Arbeit zu erleichtern
- z.B. Anleitung zum Stapeln von Objekten oder ein Lagerkonzept für den Kühlraum erstellen

Bildungs- und Lernhilfen: Vorlese- und Übersetzungstools

- Nutzung von Summ AI für Übersetzung von Text in einfache Sprache

Vor- und Nachteile > Landhaus Gräfendhron

- + How-to-Wiki in Tutorial-Form - Bewegtbilder um Abläufe zu erklären (z.B. wie Kaffeefilter wechseln, Fehlermeldungen bei Kassensystemen etc.)
- + Individuelle Lernformen (Beispiel: wie erkläre ich einem Autisten KI? Erläutert anhand von Fuhrpark)
- Flüchtigkeit des Mediums
- Sehen ist nicht Machen

4. Berufliche Unterstützung: Ergonomische Anpassung

- Visuelle Abläufe vermitteln (z.B. Kisten packen)

Berufliche Unterstützung: Logistikplanung vom Feinsten

- Getränkelager so organisieren, dass Verbrauch, Wetter, Logistikplanung als Faktoren einbezogen werden

Vor- und Nachteile > Landhaus Gräfendhron

- + Logistik im Getränkelager neu gedacht
- + Verbrauchsmaterialien an entscheidenden Stellen
- + In den richtigen Mengen
- Unvorhersehbares wie Hochwasser
- Tetris-Spiele-Animation

5. Barrierefreiheit: Navigationshilfen

- Innerhalb des Dorfes Wege finden und sich orientieren

Barrierefreiheit: Noice-Canceling-Tool

- Tool krisp schaltet Neben- und Störgeräusche in Videokonferenzen weg
- Mitarbeiter*innen neigen schnell zu Reizüberflutung und Konzentrationsproblemen

Barrierefreiheit: Persönliche Assistenten

- Wie nutze ich diese so, dass sie unterstützen und die Spirale nicht immer weiter abwärts geht?
- Datenschutzfrage?

Vor- und Nachteile > Landhaus Gräfendhron

- + Lieber von der Technik abhängig als vom Menschen
- + Siri - mach mal
- Lieber vom Menschen abhängig als von der Technik
- Schwankender Internetzugang
- Handyloch

Gut oder böse? Oder beides?

- Erweiterung in der Unterstützung der Mitarbeiter*innen

Datenschutz, Persönlichkeitsrechte, ethische Nutzung

- KI einbinden, um Belastungsmuster vorhersehen zu können >“Nudges”
- Datenproblematik über Zeiterfassung, Wearables/ Mobile, Urlaubs- und Krankentage
- Einbindung in die jährliche Gefährdungsanalyse zum Arbeitsschutz
- Erfassung via Audio

Evaluation von geeigneten und datenschutzkonformen KI-Tools, die für den Integrationsbetrieb relevant sind

Technische und strategische Beratung durch Civic Coding

Fragen und Diskussion

- Gebärdensprachgenerator: App [Kestner](#)
 - Alle Hilfen werden als Ergänzung der Arbeit gesehen und nicht als Ersatz
- Alternativtexte für digitale Barrierefreiheit:
 - Hilfe für sehingeschränkte Menschen: Tools wie Be my eyes/ Seeing-AI (“Sind meine Plätzchen fertig oder brauchen die noch?”) - Schwer, die Hilfe ungeprüft zu übernehmen
 - in der Öffentlichkeitsarbeit: Alternativtexte für vorhandene Bilder erstellen mit z.B. DALL-E
- Bei [AI4EU Cafe](#) kann man Mitglied werden und noch nicht veröffentlichte Anwendungen getestet werden. Darüber hat das Landhaus Gräfendhron Video-generierende App Sora getestet.
- Nutzung von ChatGPT auf dem Handy hat neue Möglichkeiten eröffnet
- Wie lange wurden die Technologien erprobt und gab es eine Evaluation mit Mitarbeiter*innen?
 - Fallstudie geht leider nicht, zu wenig Personen
 - Bei Suchtproblematiken (Computersucht) wird die Nutzung stärker begleitet
- Gibt es schon Verfahrensanweisungen oder Regeln im Umgang mit KI in den anwesenden Organisationen?
 - Landhaus Gräfendhron: Herausstellen, ob Menschen oder KI kommunizieren!
- Datenschutz, Sicherheit und Persönlichkeitsrechte: Projekt bekommt Beratung von Civic Coding und Behörden: <https://www.civic-coding.de/angebote/projektberatung>

Chatbot als virtuelle Assistenz

- Referentin hat persönlich [Gesprächsbots](#) ausprobiert (asiatischer Markt) - virtueller Gesprächspartner
- Personen binden und gewöhnen sich sehr schnell an diese Hilfe, besonders auch Menschen mit psychischen Einschränkungen haben da eine Tendenz. Lola fand es erschreckend, wie schnell sie den Bot integriert hat und was sie ihm anvertraut hat
- Hilfe von Chatbots kann helfen, die Zunahme von Belastung usw. bei Klient*innen zu beobachten und ggf. sichtbar zu machen. Sollte dann auch zusammen mit der Gefährdungsanalyse gedacht werden. Entwicklung ist aber noch nicht so weit, sehr komplexes Feld.

- Für Mitarbeitende gäbe es für solch eine Unterstützung den größten Bedarf (Bsp. Autismus: Entscheidung zwischen grünen oder gelben Servietten kann schon herausfordernd sein)
- Filmempfehlung aus der Community: Thema emotionale Abhängigkeit von KI: "Ich bin Dein Mensch", traurig, aber unterhaltsam.
- Wer nutzt Chatbots? Gibt es Anwendungsbeispiele?
 - Lolas Tipp: zwei Newsletter, die sie abonniert hat: <https://www.ainauten.com/> und <https://www.superhuman.ai/> / → dort werden unterschiedliche KI-Anwendungen beschrieben und Beschreibungen und Vorlagen für Prompts werden dort jede Woche geteilt, die man sich einfach kopieren kann

Tipps und Empfehlungen aus dem Chat für Podcasts, Newsletter, etc.:

- Kostenloser Onlinekurs, um in das Thema KI tiefer einzutauchen: <https://course.elementsofai.com/de/> / <https://ki-campus.org/>
- Ein für mich schöner Kanal, um immer mal einen aktuellen Einblick zu bekommen. Für Interessierte: <https://www.youtube.com/@DigitaleProfis/videos>
- Man kann sich inzwischen auch eigene GTPs erstellen, also eigene KI-Spezialisten aufsetzen, z.B. zum Thema Personal oder Presse. Um bei kleineren Aufgaben zu helfen und Hürden abzubauen. Zum Beispiel um kurzen Input oder Rückmeldung zu bekommen, ohne gleich ein Meeting mit Kolleg*innen anberaumen zu müssen. Damit wurden sehr gute Erfahrungen gemacht.

Weiterführende Informationen vom Projekt #GleichImNetz:

- Überblick über Einsatzmöglichkeiten von KI als assistive Technologie: <https://www.ki-assist.de/wissen/kuenstliche-intelligenz/das-ki-technologieradar>
- Allgemeine Übersicht praktischer Einsatzmöglichkeiten von KI in unserer KI-Textsammlung, Text 4: <https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/webzeugkoffer/faq/textsammlung-zu-ki-veranstaltungsreihe-erschiene/>
- Webseite Landhaus Gräfendhron: <https://landhaus-graefendhron.de/LGwPr1/>
- Dokumentationen unserer KI-Veranstaltungen 2023: <https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/veranstaltungen/veranstaltungsreihe-zu-kuenstlicher-intelligenz/>
- Wissen und Anleitungen zur Nutzung von KI im Webzeugkoffer: <https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/webzeugkoffer/>